



Fynn Luca, 8 Jahre



Malte Hermann, 8 Jahre



Junis, 8 Jahre



Jannes Till, 8 Jahre



Martha, 8 Jahre



Cassandra, 8 Jahre



Frieda Marlene, 9 Jahre



Wir sagen Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr...

Kai Albrecht, Elektroinstallation u. Handel mit Geräten, Fehlstraße 7/9
Michael von Bergen, Fahrschule, Marschstraße 29
Hartmut Boick, Solar- und Energiebau, Lüchow/Wustrow
Böhnsch, die Friseure, Schmiedestraße 4, Lüchow
Manuel Berndt, Autodoktor, Bahnhofstraße 44
Markus Bürkle, Amselweg 2
Erntefestverein Wustrow e.V., Kirchstraße 13
Freiwillige Feuerwehr Wustrow
Förderverein der Christian-Henning-Schule
Futurepixel, Guddat & Müller Gbr., Bahnhofstraße 52
Birgit Geitz, Thermomixberaterin, Reiterweg 11
General-Anzeiger, Schmiedestraße 1a, Lüchow
Thomas Genull, Solima Bau, Remontestraße 4
Ingeborg Grasnick, Villa Wendland, Güstritz
Wilfried Greve, Landwirtschaft, Teplinger Straße 13
Christine Heuer, Floristik und Gärtnerei, Salzwedeler Straße 2
Michael Heidorn, Kfz-Service, Dorfstraße 27
G. Jagow, Kamine und Kaminöfen, Dannenberger Straße 27, Lüchow
Jörg Jagow u. Rino Lücke, Autohaus Wustrow, Bahnhofstraße 32
Arne Klauke, Gartenbau – Blumenhaus, Lange Straße 32
Christin Klaus, Bio im Wendland Fleischwaren Manufaktur, Schulstr. 2, Dolgow
Rüdiger Klausch, Baumfällungen und Baumpflege, Dorfstraße 9b
Köhring GmbH & Co. KG, EJZ, Druck- und Verlagsgesellschaft, Lüchow
Jürgen König, Café Klecks, Lange Straße 16
Gudrun Kindermann-Koll, Fehlstraße 8
Krome, Dienstleistungs GmbH, Lange Straße 20–22
Kornhaus Bergen GmbH, Landhandel, Haus- und Gartenmarkt, Am Bahnhof
Marion Kulinski, Wendland-Nudeln, Im Rundling 3, Schreyahn
Christian Lenke, Zahnarzt, Remontestraße 11
LeBe Mechau GmbH & Co. KG, Wohnen u. Leben f. beh. Menschen, Domänenstr. 5
LTS 24 GmbH, Tuchmacherstraße 62d, Salzwedel
Horst Maser, Gartenbänke, Remontestraße 8
Lilian Meiner, Bestellungen, Lappstraße 7
Clemens Meinecke, Bad, Heizung, Service, Lüchower Straße 18a, Clenze
Manfred Mantau, Festzeltbetrieb, Zuckerfabrik 6, Weferlingen
Ralf Mühle, Haustechnik, Bahnhofstraße 38
Niedersächsische Kameradschaftsvereinigung
VGH Versicherung, Andreas Olschner, Bahnhofstr. 52
Christian Orseschek, Reisebusbetrieb, Rudolphstraße 49 a+b
Sandra Plette, Bäckerei-Konditorei-Café, Kirchstraße 16
B. Kamlade, Fa. E. Piskorski, Schrotthandel u. Containerdienst, Albrecht-Thaer-Str. 13, Lüchow
Hermann Pribil, Flux-Werkzeuge GmbH, Naudener Straße 8
T. Petersen, TP Umwelt- und Haustechnik GmbH, Lüchow
Reit- und Fahrverein Wendland, 1. Vorsitzender Gerd Klipp, Landstr. 3, OT Güstritz
Stephan Redwanz, Sarreitz 3, Waddeweiß
Ralph Rittmann, Ratskeller, Lange Str. 1
Gisela Rossin, Rossini-BuonGusto GmbH, Korreitz 1, Dolgow
Werner Rudolph, Fischhandel, Thurau Nr. 4, Woltersdorf
Wolfgang Schulz, Baugeschäft, Königshorster Straße 8
Wolfgang Schulz, Buchhandlung, Toto-Lotto, Zeitungen, Kirchstraße 9
Kirsten Schulz, Bestellshop, Otto, HA-RA, Kirchstr. 9
Karsten Schlegel, Bäckermeister, Kirchstraße 6
Stephan Schweig, Bau-Konzept-GmbH, Lüssen 2, Lüchow
Wolfgang Siefert, Ferienhof, Beherbergungsbetrieb, Dorfstraße 25
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Wustrow, Bahnhofstraße 13
Oliver Stark, STARK im Wendland GmbH, Am Rundling 16, Lensian
Werner Steinke, Versicherungen und Immobilien, Dressurweg 7
Jörg Stüder, Edeka-Markt, Bahnhofstraße 42
Spielmannszug Wustrow e.V., Remontestraße 20
Christel Triebe, Zweiräder & Motorgeräte, Tarmitzer Str. 51, Lüchow
TuS Wustrow, Salzwedeler Straße 4a
VR PLUS Altmark-Wendland eG, Zweigstelle Wustrow, Bahnhofstraße 2
Birgit Weich, Praxis für Physiotherapie, Marschstraße 30a
Denise Weihmann, „Die Kunststücke“, Drawehner Straße 5, Lüchow
H. Willam GmbH, Optik und Hörgeräte, Lange Str. 25, Dannenberg

Die gute Tat

Schön sehen sie aus, die Engel auf ihren weißen Wolken. Die schönsten unter ihnen sind die Weihnachtsengel, denn sie tragen schöne, wallende Gewänder. In ihren Haaren spiegelt sich das Sternlicht wieder und ihre schneeweißen Flügel haben goldglänzende Spitzen.

Aber wusstest Du, dass sich die Engel ihre Flügel erst verdienen müssen? Nicht? Dann will ich Dir die Geschichten von dem Engel Clarence erzählen. Clarence war noch viel zu jung um Flügel zu bekommen, denn erst wenn die Engel elf Jahre alt werden, bekommen sie von den Erzengeln einen Auftrag, mit dem sie sich ihre Flügel verdienen können. Nun, Clarence war erst neun und er wünschte sich nichts sehnlicher als zu den Heerscharen der Weihnachtsengel zu gehören. Also dachte er sich, dass er es auch ohne Auftrag schaffen müsse, sich durch eine gute Tat Flügel zu erwerben. Also saß er da und überlegte, wie er dies denn angehen könnte. Er hatte von einem Engel gehört, der eine Familie von einem schrecklichen Autounfall auf einer dieser Autobahnen bewahrt hatte. Also machte sich Clarence auf ins Menschenland um auch einen Autounfall zu verhindern. Er setzte sich auf eine Autobahnbrücke und wartete und wartete. Aber nichts geschah, die Autos rauschten unter ihm vorbei und brauchten seine Hilfe nicht. Vom Warten wurde er schon müde und schläfrig.

Als er schon fast eingeschlafen war, kam ein Pärchen über die Brücke und klagte über das Wetter. „Was ist das für ein Winter in dem es keinen Schnee gibt? Dieser Winter ist eine einzige Katastrophe“, sagte der Mann zu der Frau.

„Katastrophe?“ dachte unser flügelloser Engel und witterte seine Chance. Wenn er diese Katastrophe von den Menschen abwenden würde, dann würde er bestimmt seine Flügel bekommen. Also ging er schnurstracks zu Petrus, der im Himmel für das Wetter verantwortlich ist und bittete und bettelte so lange bis dieser es auf der Erde schneien ließ. Endlich fielen die weißen Flocken auf die Erde, aber Clarence hatte immer noch keine Flügel. Das konnte er überhaupt nicht verstehen. Er ging zurück zur Erde und sah wie die Kinder freudig im Schnee tobten, Schlitten fuhren und Schneemänner bauten. Alle waren glücklich, weil er diese schlimme Katastrophe abgewandt hatte – so dachte er jedenfalls.

Als er da saß, und überlegte was er denn falsch gemacht hatte, stapfte ein altes Mütterchen durch den Schnee, das Laufen auf dem teilweise rutschigen Untergrund fiel ihr nicht leicht. Sie hatte einen Brief in der Hand, den sie in den Briefkasten stecken wollte. Doch sie schaffte es kaum den Briefkasten zu erreichen. Ohne zu überlegen, ganz selbstverständlich, sprang Clarence auf, nahm der alten Frau den Brief ab und steckte ihn in den Briefkasten. Doch kaum hatte er dies getan, da hörte er ein Glöckchen läuten. Das Signal, dass ein Engel seine Flügel bekommt. Ja und tatsächlich, als sich Clarence umdrehte schmückten zwei prächtige Flügel seinen Rücken und Du wirst es kaum glauben, aber diese Flügel hatten goldene Spitzen. Wer weiß, wenn Du am Weihnachtsabend aus dem Fenster schautst und ganz genau hinsiehst, vielleicht siehst Du dann ja Clarence am Himmel fliegen. (Stefanie Keller)



Aurora, 9 Jahre



Leonie-Maria, 9 Jahre

